

Uplandschule Willingen

Wegweiser Präsentationsprüfung

Realschulzweig

Inhaltsverzeichnis

1. Themen-, Prüfer- und Fächerauswahl	1
2. Hinweise zum Erstellen der Hausarbeit	2
3. Inhaltliche Gestaltung der Präsentation	4
4. Bewertung der Präsentation	5

1. Themen-, Prüfer- und Fächerauswahl

Du entscheidest, in welchem Fach und zu welchem Thema du eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit zeigen möchtest. Du musst vorab mit einem Lehrer verbindlich vereinbaren, dass er dich in einem Nebenfach prüft.

Wichtig ist es, dass du dein Prüfungsthema genau formulierst und dass es eine Frage- oder Problemstellung enthält. Diese Problemstellung kann durch eine Leitfrage ersichtlich werden. Das Thema wird eingegrenzt, indem ein ganzer Satz/eine Frage/eine Aussage formuliert wird. Das Thema muss einen eindeutigen Bezug zum Fach sicherstellen.

Beispiele für ein Thema mit Frage- oder Problemstellung:

Religion: Sterbehilfe – das Dilemma zwischen Selbstbestimmungsrecht und Tötungsversuchen

Chemie: Periodensystem – Helfer beim Aufstellen chemischer Gleichungen?

Arbeitslehre: Technik verändert die Arbeitswelt – Berufe sterben aus

Wenn du dich auf ein Thema festgelegt hast, erarbeitest du deine Themenschwerpunkte und erstellst eine grobe Gliederung, die du mit deinem Prüfer absprichst. Jeder Prüfling muss mindestens einen Beratungstermin bei seinem Prüfer vorweisen. Wenn dein Prüfer mit deinem Thema und den Gliederungspunkten einverstanden ist, füllst du das Formular zur Wahl und Genehmigung des Themas aus und lässt es von deinen Erziehungsberechtigten und deinem Prüfer unterschreiben.

Das Formular muss zur Genehmigung fristgerecht bei der Schulleitung (Frau Keindl) eingereicht werden. Wird das Thema abgelehnt, so muss eine Überarbeitung und Nachgenehmigung bis zu einem bestimmten Datum erfolgen.

2. Hinweise zum Erstellen der Hausarbeit

Zunächst muss eine Hausarbeit erstellt werden. Folgende Punkte müssen bei der Umsetzung des Themas berücksichtigt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Aufbau der Hausarbeit:

- Deckblatt (Name, Klasse, Fach, Prüfer, Thema)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Fazit
- Quellenverzeichnis
- Eventuell Anlagen (Bilder, Statistiken, Interviews)

Gestalte die Hausarbeit klar gegliedert. Schreibe eine Einführung bzw. Einleitung zum Thema, erarbeite im Hauptteil eine ausführliche Antwort auf deine Fragestellung und fasse im letzten Teil die Ergebnisse zusammen bzw. formuliere Schlussfolgerungen aus den gefundenen Antworten. Setze Zitate und Materialien gut dosiert und inhaltlich passend ein. Der Umfang der Hausarbeit liegt bei 5-7 Seiten (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis). Es müssen 3 Exemplare der Hausarbeit abgegeben werden (Prüfer, Protokollant und Vorsitz). Bitte die Exemplare nicht in einem Schnellhefter oder Folie abgeben, sondern mit Heftstreifen.

Sprachliche Schwerpunkte

- Drücke dich klar und verständlich aus.
- Benutze und beherrsche Fachbegriffe.
- Setze Materialien und benutze Texte sicher ein, zitiere korrekt.
- Verweise auf alle verwendeten Quellen.
- Achte auf sprachliche Korrektheit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung).

Formale Schwerpunkte:

- Achte auf die Vollständigkeit der Arbeit.
- Der Umfang der Arbeit beträgt 5-6 Seiten plus Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellen
- Achte auf den Einsatz von visuellen Materialien wie z.B. Tabellen, Bilder, Grafiken.
- Benutze DIN A4-Papier.

- Schriftart und Schriftgröße: Arial 11 oder Times New Roman 12, Überschriften 14
- Textausrichtung: Blocksatz
- Zeilenabstand: 1.5
- Seitenränder nicht größer als 2,5 cm

Quellenangaben

- Die Quellenangaben von **Büchern** sehen folgendermaßen aus:

Name, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. Auflage. Verlagsort: Verlag.

Beispiel: Hildebrand, Lothar (1998): Lebewesen. Lebensraum und Verhalten. 2. Auflage. Stuttgart: Beltz.

Beachte: Es muss nicht immer einen Untertitel geben und auch nicht immer eine weitere Auflage:
Hildebrand, Lothar (1998): Lebewesen. Stuttgart: Beltz.

Manchmal gibt es auch keine Autoren, dann muss das Institut angegeben werden z.B. Hessisches Kultusministerium.

- Die Quellenangaben von **Zeitschriften** sehen folgendermaßen aus:

Name, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. In: Zeitschriftenname. Jahrgang, Heft, Seitenzahl.

Beispiel: Leber, Nathalie (2018): Immer mehr Mobbing. Cybermobbing das Ärgern im Netz. In: Musterzeitschrift. JG. 4, Heft 6, S.26-29.

- Die Quellenangaben von **Internetlinks** sehen folgendermaßen aus:

Internetlink. Datum. Uhrzeit.(an der du ihn gelesen bzw. kopiert hast)

Beispiel: <http://www.youtube.com/watch?v=DPAYnyUIO&list=PL8Axjsejshfczz>.07.08.2018.
23.06 Uhr.

Bei allen anderen Quellenangaben ist es generell immer wichtig, die Person zu nennen, von der sie stammen oder die Institution (z.B. Fernsehsender: ZDF), den Ort, wo du sie gefunden hast und wann du sie gefunden hast (Datum und Uhrzeit).

3. Inhaltliche Gestaltung der Präsentation

Vorbereitung der Präsentationsprüfung:

- Auswahl geeigneter Materialien/Medien
 - Plakate, Experimente, Filme/Videos, Fotos/Dias, CDs/Audios, Powerpoint, Objekte, Produkte etc.
- Organisation und Übung der Präsentation
 - Zeitplan einhalten (10-12 Minuten)
 - frei, laut und deutlich sprechen üben
 - Funktionsprüfung der Technik vor Ort

Zu einer gelungenen Präsentationsprüfung gehören folgende Punkte:

- Die Begrüßung und die Begründung der Themenwahl
Ein freundliches Wort zu Beginn, ein Zitat oder ein Bild bietet einen guten Einstieg in die Präsentation. Erkläre, warum du das Thema gewählt hast.
- Die Benennung von Thema und Themenschwerpunkte
Stelle das genaue Thema der Präsentation vor. Erläutere den Problemschwerpunkt der Präsentation auf einer Pinnwand, einer Flipchart, einem Plakat, der Tafel oder mit Power Point.
- Die Darbietung von Argumenten und Inhalten
Hier stellst du deine Ergebnisse und Argumente vor.
- Abschluss
Eine Rückkopplung zur Frage- oder Problemstellung muss erfolgen. In jedem Falle sollte die Präsentation mit einem Schlusswort enden, bevor sich die Fragerunde der Prüfungskommission anschließt.
- Visualisierungen

Kücheneinführung

4. Bewertung der Präsentation

Die Bewertung der Präsentationsprüfung findet anhand eines einheitlichen Bewertungsbogens durch die Prüfungskommission (Vorsitzender, Prüfer, Protokollant) statt. Bewertet werden Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Persönliche Kompetenz, wobei die Fachkompetenz ein höheren Stellenwert in der Bewertung hat.

